

Tabelle 1-5 Länge und Anteil des durch Schallimmissionen der Bauarbeiten beeinträchtigten Abschnitts des Fehmarnbelts (Linie Lolland-Fehmarn).

Aktivität	Zeit	Anzahl Schiffe	L > 144 dB (%)	L > 144 dB (m)
Aushub des Tunnelgrabens	Monate 1-3	2 Schaufelbagger, 5 Greifbagger, küstennah	12,8 %	2.310 m
Aushub des Tunnelgrabens	Monate 4 - 9	5 Greifbagger T-Route, 2 Schaufelbagger küstennah	8,9 %	1.604 m
Aushub des Tunnelgrabens	Monat 10	5 Greifbagger, 1 Laderaumsaugbagger T-Route	max. 14,2 %	2.556 m
Aushub des Tunnelgrabens	Monate 11-16	1 Laderaumsaugbagger T-Route / küstennah, 5 Greifbagger T-Route/ küstennah	9,2 % - 13,2 %	1650 m – 2286 m
Aushub des Tunnelgrabens, Absenkung und Wiederverfüllung	Monat 17	1 Laderaumsaugbagger, 5 Greifbagger küstennah, 1 Laderaumsaugbagger, 6 Schlepper küstennah	max. 16,3 %	2.936 m
Absenkung und Wiederverfüllung	Monate 18 - 40	1 Laderaumsaugbagger, 6 Schlepper küstennah	8,2 %	1.470 m
Absenkung und Wiederverfüllung	Monate 41 - 54	1 Laderaumsaugbagger, 6 Schlepper T-Route	8,0 %	1.448 m

Die geplanten Baumaßnahmen führen dabei in allen Phasen zu einer Beschallung von deutlich weniger als 20 % mit Schallpegeln > 144 dB, die zu einer Störung von Schweinswalen führen könnten. Im Mittel treten baubedingt in 9 % des Fehmarnbelts Schallpegel > 144 dB auf. Der höchste Wert beträgt 16 %. Auch für den Fall, dass die mit der Absenkung der Tunnelelemente verbundenen Aktivitäten zeitgleich in zwei Arbeitsbereichen stattfinden sollten, werden stets weniger als 20 % des Fehmarnbelts durch zusätzlichen Lärm beeinträchtigt werden.

1.2.8. Betrachtung einer möglichen Barrierewirkung durch Transportverkehr

Außerhalb der abgegrenzten Arbeitsbereiche wird zusätzlicher Schiffsverkehr zwischen den Arbeitshäfen und den Landgewinnungsflächen erfolgen. Des Weiteren werden Schiffe zur Verkehrssicherung neben den Arbeitsbereichen positioniert werden. Der größte Teil des Schiffsverkehrs außerhalb der Arbeitsbereiche entfällt dabei auf Transportbargen, welche das Aushubmaterial von der Grabenherstellung zu den Landgewinnungsflächen auf Lolland oder – in geringerem Umfang – auf Fehmarn transportieren.

Zur Berechnung der Unterwasserschallimmissionen der Transportschiffe und weiterer Hilfsschiffe wurden verschiedene Szenarien betrachtet. Die Anzahl der pro Bagger